



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

SMA bietet Komplettpaket für Photovoltaik-Kraftwerke in Großbritannien

Niestetal/Milton Keynes, 26. September 2014 – Die SMA Solar Technology AG (SMA) unterstützt Anlagenentwickler und Investoren in Großbritannien dabei, ihre Photovoltaik-Projekte noch vor den zum April 2015 angekündigten Änderungen in der Förderung fertigzustellen. Mit dem speziell auf die Anforderungen im britischen Markt zugeschnittenen Systemlösungs paket von SMA können große Photovoltaik-Kraftwerke schnell und unkompliziert realisiert und ans Netz angeschlossen werden.

Das britische Energie- und Klimaministerium hat angekündigt, die Solarförderung im Rahmen der Renewable Obligation Certificates (ROCs) früher als geplant einzustellen. Ursprünglich sollten Photovoltaik-Anlagen ab einer Größe von 5 MW bis 2017 eine ROC-Förderung erhalten. Inzwischen wurde der Stichtag für neue Anlagen auf den 1. April 2015 vorgezogen. Anlagenentwickler und Investoren stehen nun vor der Herausforderung, ihre geplanten Photovoltaik-Projekte bis zum 31. März 2015 zu den bestehenden Konditionen fertigzustellen. Andernfalls müssen sie eine Förderung unter dem neuen Mechanismus Contracts for Difference (CFD) beantragen.

Vor diesem Hintergrund unterstützt SMA ihre Kunden in Großbritannien mit einem Komplettpaket, das hinsichtlich Umfang, Lieferzeit und technischer Beratung optimal auf die aktuelle Marktdynamik in Großbritannien zugeschnitten ist. Neben den Wechselrichtern und den bewährten SMA Mittelspannungslösungen enthält die Systemlösung erstmals auch eine Netzübergabestation.

„Mit unserem Komplettpaket aus einer Hand vom String-Combiner bis hin zur Netzanbindung möchten wir sicherstellen, dass unsere Kunden in Großbritannien ihre Photovoltaik-Projekte schnell und unkompliziert umsetzen können. Daher erweitern wir unsere Systemlösung nicht nur um die Netzübergabestation, sondern verkürzen auch die Lieferzeit und stehen Projektentwicklern und Investoren mit technischer Beratung und umfangreichen Serviceleistungen zur Seite“, erklärt Boris Wolff, Executive Vice President Business Unit Utility bei SMA. Es sei geplant, die Erweiterung der Systemlösung um die Netzübergabestation mittelfristig auch auf weitere Märkte auszudehnen.

Über SMA

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von über 930 Mio. Euro im Jahr 2013 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage, und bietet innovative Schlüsseltechnologien für künftige Energieversorgungsstrukturen an. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist in 21 Ländern vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 5 000 Mitarbeiter. SMA produziert ein breites Spektrum von



Wechselrichter-Typen, das geeignete Wechselrichter für jeden eingesetzten Photovoltaik-Modultyp und alle Leistungsgrößen von Photovoltaikanlagen bietet. Das Produktspektrum beinhaltet sowohl Systemtechnik für netzgekoppelte Photovoltaikanlagen als auch für Insel- und Hybridsysteme. Das Leistungsspektrum wird durch umfangreiche Serviceleistungen und die operative Betriebsführung von solaren Großkraftwerken abgerundet. Seit 2008 ist die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörsen (S92) notiert und im TecDAX gelistet.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel
Manager Corporate Press
Tel. +49 561 9522-1124
Fax +49 561 9522-421400
Presse@SMA.de

Kontakt Investor Relations:

Julia Rother
Manager Investor Relations
Tel. +49 561 9522-2222
Fax +49 561 9522-2223
IR@SMA.de



Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.